

HEAD OF THE JUDICIARY
GHOLAMHOSSEIN MOHSENI EJEI
TEHRAN
ISLAMIC REPUBLIC OF IRAN

FÜR EIN ENDE VON KINDEREHEN UND HINRICHTUNGEN VON MINDERJÄHRIGEN IM IRAN

Exzellenz,

die Islamische Republik Iran hat die UN-Kinderrechtskonvention unter Berufung auf islamisches Recht nur mit Einschränkungen ratifiziert. Damit ist die Verheiratung von Mädchen ab 13 und von Jungen ab 15 Jahren erlaubt. Mit Zustimmung eines Gerichts ist sogar eine frühere Verheiratung möglich.

UNICEF hat festgestellt, dass eine Kinderehe häufig die Entwicklung eines Mädchens behindert. Eine frühe Schwangerschaft führt häufiger zu Gesundheitsgefahren. Die Mädchen werden oft aus ihrem sozialen Umfeld herausgerissen und zu Hause isoliert. Die Ehemänner sind meist erheblich älter, was auch ein Machtgefälle begründet. Die Mädchen sind einem höheren Risiko häuslicher Gewalt ausgesetzt. Eine beträchtliche Zahl bricht aufgrund der Eheschließung die Schule oder Ausbildung ab. Auch Jungen werden zu früh in eine Erwachsenen-Rolle gedrängt, der sie nicht gewachsen sind.

Häusliche Gewalt und Vergewaltigung in der Ehe ist eine häufige Begleiterscheinung. Diese wird aber im iranischen Strafrecht nicht als Delikt angesehen. Es gab einige Fälle, in denen Frauen, die als Minderjährige verheiratet wurden, ihre gewalttätigen Ehemänner töteten und dafür zur Todesstrafe verurteilt bzw. hingerichtet wurden.

Daher fordere ich die iranische Regierung auf:

- **die UN-Kinderrechtskonvention ohne Einschränkungen zu ratifizieren und damit das Mindestalter für Volljährigkeit und Ehefähigkeit auf 18 Jahre anheben;**
- **die Todesstrafe aufzuheben, insbesondere für Personen, die zum Tatzeitpunkt minderjährig waren;**
- **einen Straftatbestand der Vergewaltigung in der Ehe in das Strafrecht aufzunehmen.**

Name	Adresse	Unterschrift

Allen Personen mit Beziehungen in den Iran raten wir, ihre Teilnahme zu prüfen, da diese Listen mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an den Adressaten geschickt werden.

Datenschutzhinweis: Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V. verarbeitet Ihre angegebenen Daten nur für die Durchführung dieser Petition. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.amnesty.de/datenschutzhinweise

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Koordinationsgruppe Iran - www.amnesty-iran.de

Koordinationsgruppe Menschenrechtsverletzungen an Frauen - www.amnesty-frauen.de

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte senden Sie die Petitionsliste bis zum 30. Juni 2026 an:

Dieter Karg - Lipsiusstraße 44 - 04317 Leipzig

Spendenkonto: AMNESTY INTERNATIONAL - Bank für Sozialwirtschaft Köln

IBAN DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

